

## Ausschreibung Nora-Platiel-Preis 2022

Einsendeschluss: **31.05.2022** | | Einsendungen per E-Mail an: [adelheid.lauer@sk.hs-fulda.de](mailto:adelheid.lauer@sk.hs-fulda.de)

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses schreibt der Verein zur Förderung von Forschung und Wissenstransfer in Sozialrecht und Sozialpolitik e.V. den **NORA-PLATIEL-PREIS** für herausragende Masterarbeiten (sowie Staatsexamensarbeiten) aus den Bereichen des Sozialrechts und der Sozialpolitik aus.

Die engagierte Juristin und Sozialdemokratin Nora Platiel (1896–1979) war nach dem Exil in Paris und Zürich 1949 nach Deutschland zurückgekehrt und hatte sich in Kassel niedergelassen. Sie war dort am Landgericht und am Oberlandesgericht tätig und wurde Kassels erste Landgerichtsdirektorin. Von 1954 bis 1966 war sie für die SPD im Landtag, für mehrere Jahre als stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion. Sie erwarb sich dort den Ruf der „besten Rednerin des Parlaments“.

Der nach Nora Platiel benannte Preis soll herausragende Masterarbeiten (sowie Staatsexamensarbeiten der Lehramtsstudiengänge) aus den Bereichen Sozialrecht und Sozialpolitik würdigen, die an der Universität Kassel, der Hochschule Fulda oder der Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung in Bad Hersfeld geschrieben worden sind und die in besonderem Maße sowohl wissenschaftliche Qualität wie gesellschaftliche Relevanz aufweisen und beides verbinden.

Das Preisgeld beträgt 2.000 Euro. Der Preis ist teilbar.

Es können thematisch einschlägige Abschlussarbeiten vorgeschlagen werden, die in Studiengängen der Universität Kassel, der Hochschule Fulda oder der Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung in Bad Hersfeld angefertigt und die seit dem Sommersemester 2021 mindestens mit der Note 2,0 bewertet worden sind.

Vorschlagsberechtigt sind alle Professorinnen und Professoren sowie wissenschaftlich Bediensteten der Universität Kassel, der Hochschule Fulda und der Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung in Bad Hersfeld, die im Bereich Sozialpolitik und Sozialrecht Abschlussarbeiten betreuen sowie alle Mitglieder des Vereins zur Förderung von Forschung und Wissenstransfer in Sozialrecht und Sozialpolitik e.V.

Einzusenden sind zunächst **bis zum 31.05.2022**:

- (a) eine dreiseitige Zusammenfassung der Abschlussarbeit,**
- (b) die Gutachten sowie**
- (c) ein Lebenslauf (auf Deutsch oder Englisch).**

Alle Unterlagen sollen bitte in einem einzigen PDF-Dokument zusammengefügt sein. Gegebenenfalls fordern wir im zweiten Schritt die komplette Abschlussarbeit an. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury, deren Mitglieder je zur Hälfte vom Verein zur Förderung von Forschung und Wissenstransfer und Sozialpolitik e.V. und vom Forschungsverbund für Sozialrecht und Sozialpolitik (FoSS) der Hochschule Fulda und der Universität Kassel benannt werden. Die Preisverleihung soll im Rahmen der FoSS-Sommerschule stattfinden, die für Ende September 2022 geplant ist.

Kontakt:

Prof. Dr. Anne Walter, Hochschule Fulda, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften, zu Hd. Adelheid Lauer, Leipziger Straße 123, 36037 Fulda.

Anhang: Einige Hinweise zu Nora Platiel als Namensgeberin des ausgeschriebenen Preises